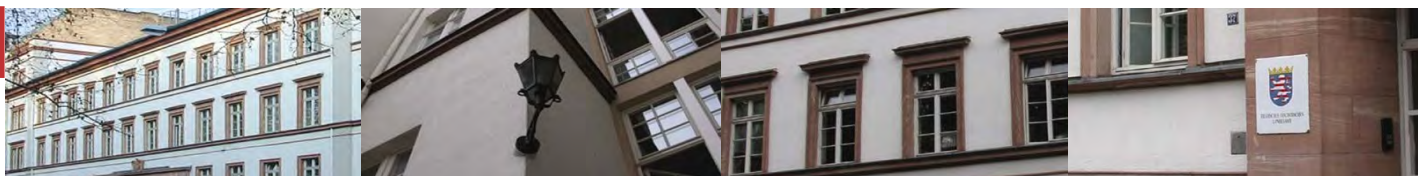




Statistische Berichte



Kennziffer: B III 4 - j/13

August 2014

Personal und Habilitationen an Hochschulen im Jahr 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peter Bonk	0611 3802-319
Herr Ralf Köhler	0611 3802-314
E-Mail	hochschulstatistik@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Erläuterungen

Diagramme

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Personalgruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Altersgruppen

Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

Tabellen

Hochschulpersonal

Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen seit 1990

Übersicht: Hochschulpersonal 2013 nach Geschlecht und Hochschularten

1. Hochschulpersonal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
2. Hochschulpersonal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten
4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten
7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Habilitationen

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren seit 1990 nach Hochschulen

8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren 2013 nach Fächergruppen und Hochschulen

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Zu den sieben Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- Technische Universität Darmstadt
- Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Universität Kassel
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel

Theologische Hochschulen sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Evangelische Hochschule Tabor (Priv.) in Marburg
- Theologische Hochschule Ewersbach (Priv.) in Dietzhölztal

Kunsthochschulen bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main

Fachhochschulen (FH) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es 14 Fachhochschulen:

- h_da Hochschule Darmstadt
- Fachhochschule Frankfurt am Main
- Hochschule Fulda
- Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar
- Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim
- Hochschule Geisenheim University
- Evangelische Hochschule Darmstadt (Priv.)
- Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv.) in Bad Hersfeld
- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- DIPLOMA Hochschule (Priv.) in Bad Sooden-Allendorf, Kassel
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv.) in Darmstadt
- Provadis School of International Management and Technology (Priv.) in Frankfurt am Main
- Hochschule Fresenius (Priv.) in Frankfurt, Idstein
- CVJM-Hochschule (Priv.) in Kassel

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus.

In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund):
 - Fachbereich (FB) Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
 - FB Wetterdienst in Langen
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden

Universitätskliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Universitätskliniken erhoben. In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei z. T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren
- Dozenten und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Zu den Professoren zählen auch Juniorprofessoren und hauptberufliche Gastprofessoren.

Als **Dozenten und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozenten
- Universitätsdozenten
- Oberassistenten
- Oberingenieure
- Hochschulassistenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten
- Akademische (Ober)Räte auf Zeit

Die **Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **Oberassistenten** und Oberingenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbstständig durchführen, um wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die **wissenschaftlichen Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend seinem Fähigkeits- und Leistungsstand ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Der wissenschaftliche Assistent ist einem Professor zugeordnet und nimmt seine Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistenten**.

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter

Zu dieser Gruppe gehören

- Akademische Räte, Oberräte und Direktoren
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **Wissenschaftlichen Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiter**.

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienräte, Studiendirektor im Hochschuldienst
- Lektoren
- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessoren, Emeriti, Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren) ohne studentische Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeiter, Auszubildende usw.

Personalstellen

Seit Januar 2001 ist an allen staatlichen Hochschulen des Landes Hessen das kaufmännische Rechnungswesen und die entsprechende Software eingeführt worden. Die Stellenstatistik hat mit dem Wegfall des traditionell kameralistischen Rechnungswesens und dem damit fehlenden Stellenplänen an Aussagekraft verloren.

Aus diesen Gründen verzichten wir in dieser Veröffentlichung auf einen Nachweis der Stellen.

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben die

- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel
- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk) und die
- Theologische Fakultät Fulda

das Habilitationsrecht.

Im Jahr 2013 wurden von sechs der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

Rechtsgrundlage

Die Erhebungen an Hochschulen und Hochschulkliniken erfolgen seit 1993 nach dem Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 02. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860), i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

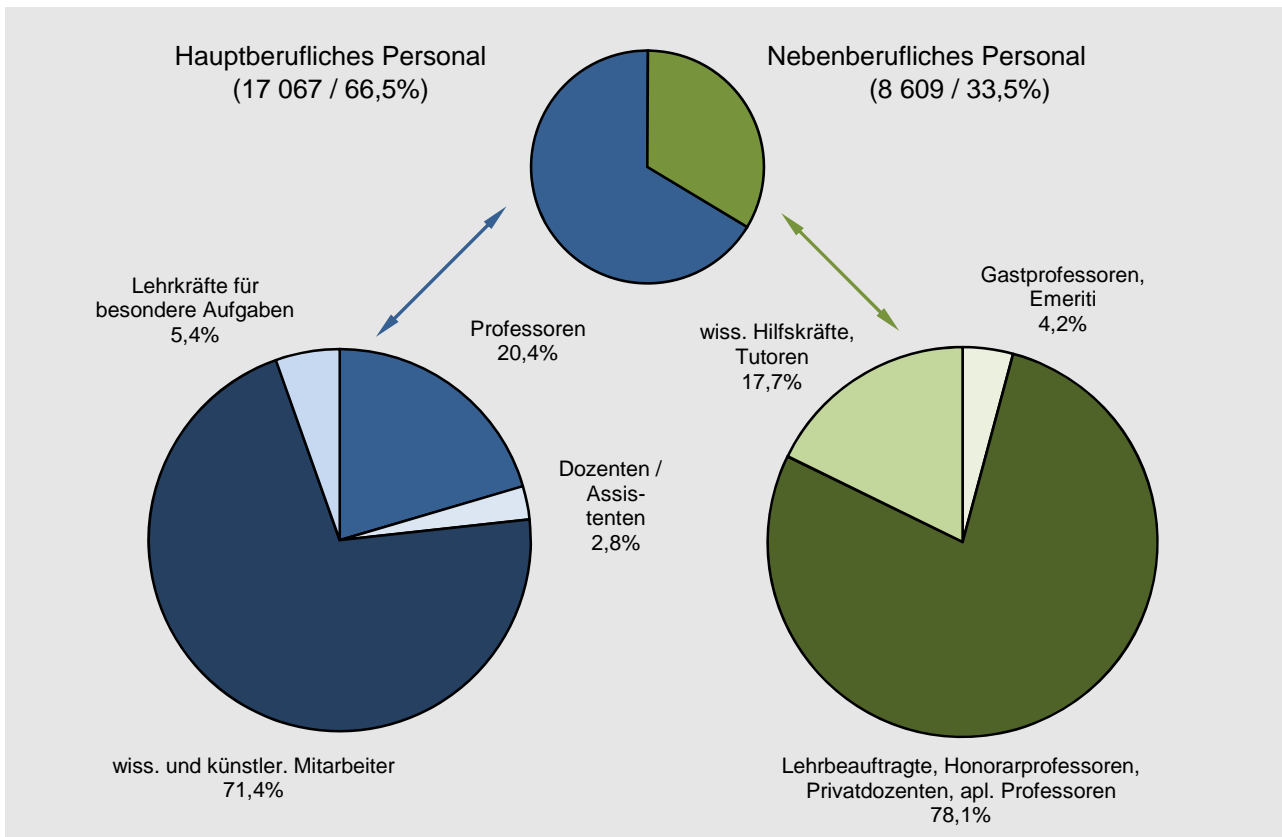
Abkürzungen

i = insgesamt
m = männlich
w = weiblich
FB = Fachbereich
FH = Fachhochschule
H = Hochschule

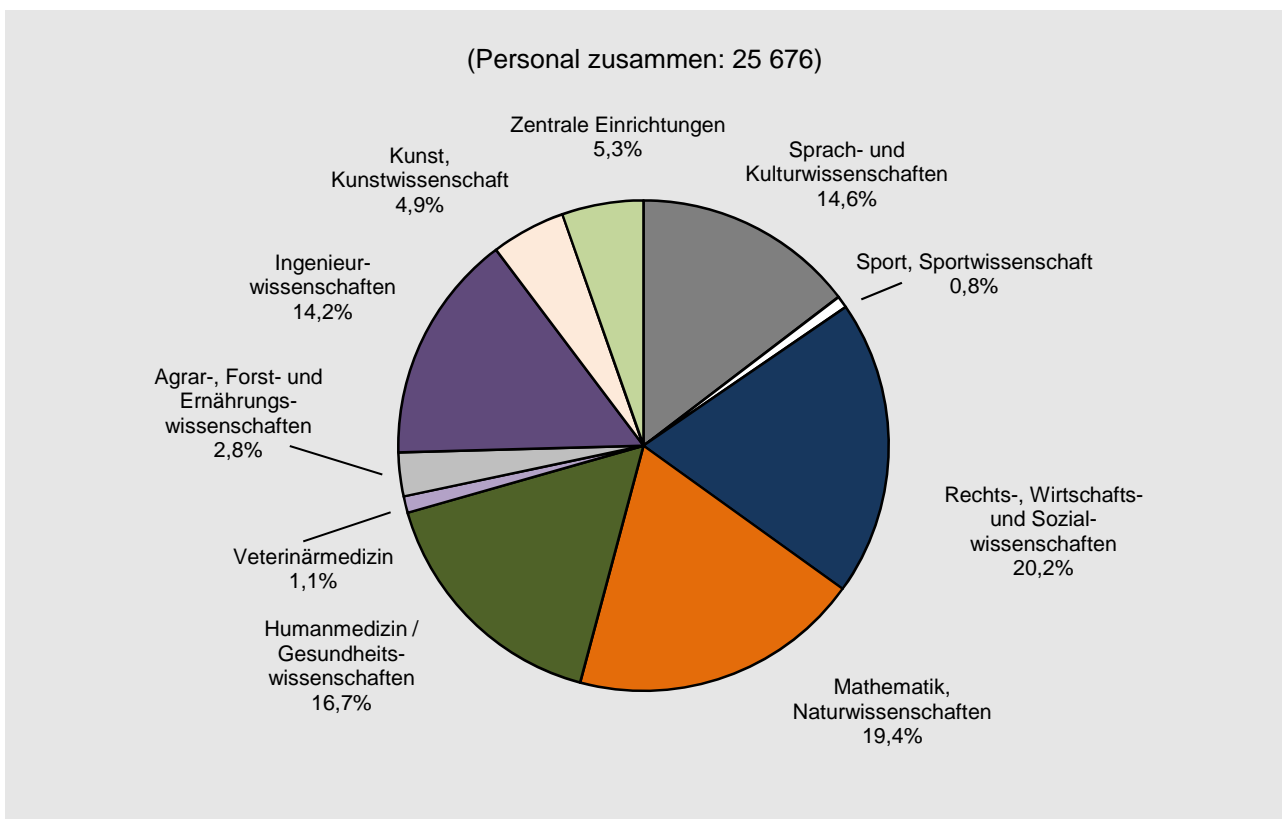
Hinweise

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen, wird in diesem Statistischen Bericht bei der Benennung von Personalgruppen, Dienstbezeichnungen etc. durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen weibliche Beschäftigte bzw. weibliche Neuhabilitierte mit ein.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Personalgruppen

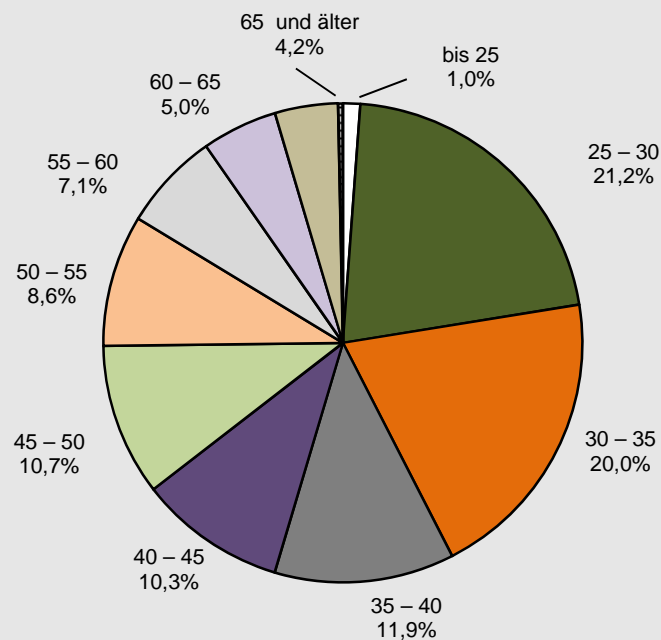


Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen



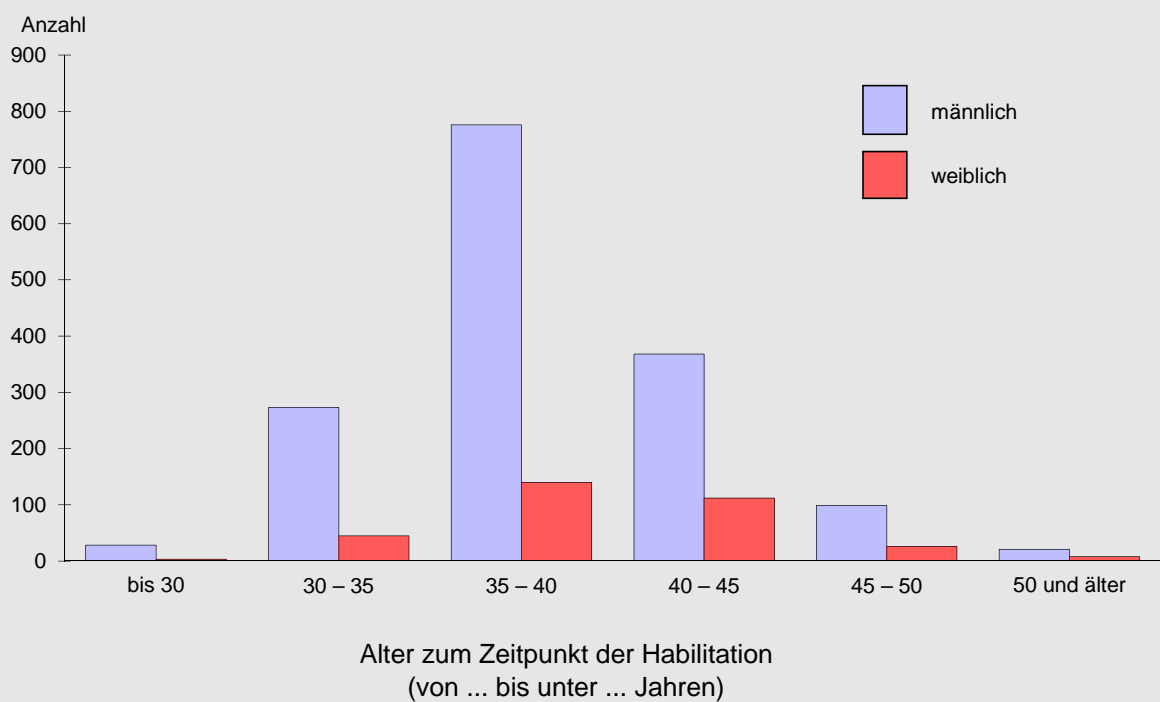
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Altersgruppen (Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)

(Personal zusammen: 25 676)



Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

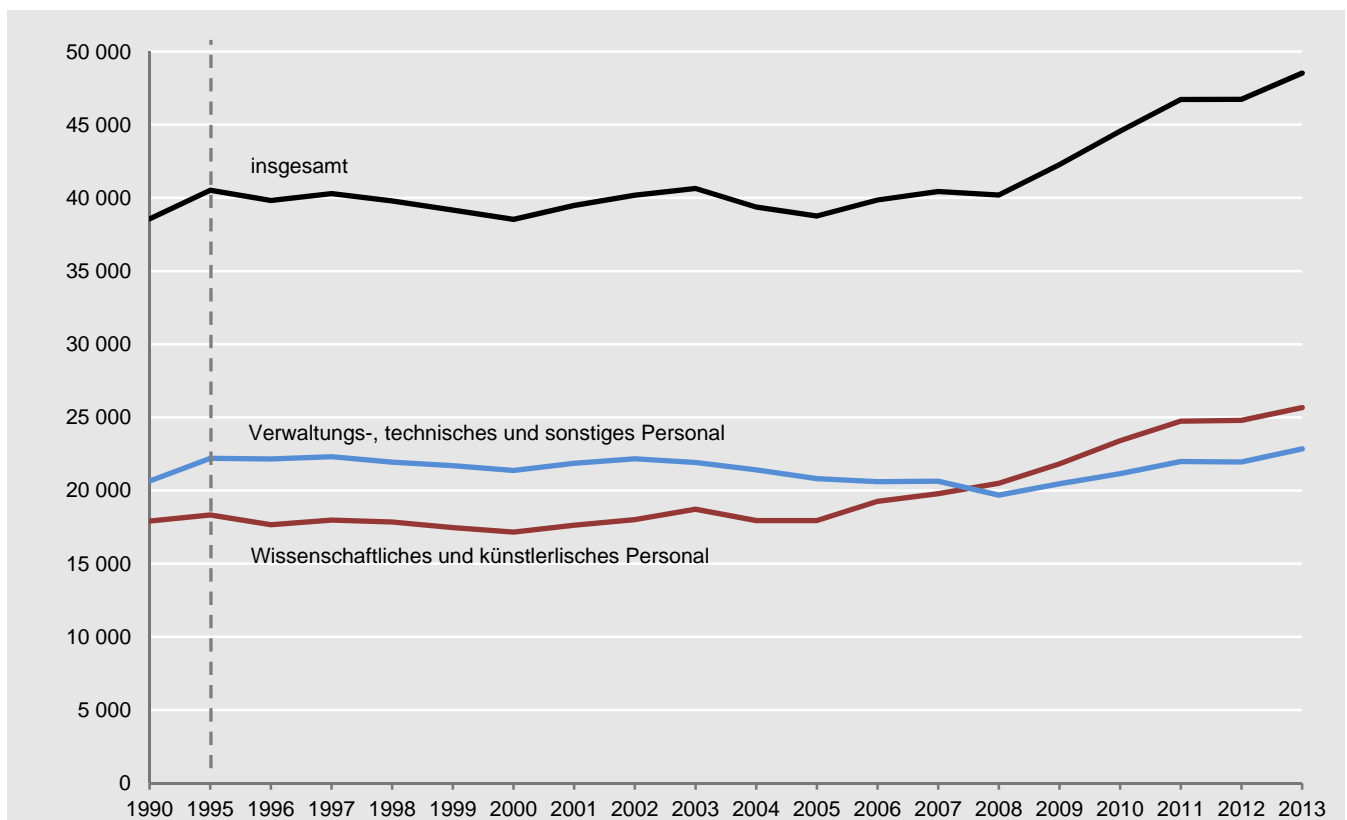
(Personal zusammen: 1 907)



Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen seit 1990

Jahr	Personal insgesamt	davon			
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	und zwar		
			Frauen	haupt- beruflich	
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646
1995	40 529	18 329	4 411	11 438	22 200
1996	39 825	17 666	4 363	11 503	22 159
1997	40 292	17 980	4 565	11 552	22 312
1998	39 788	17 850	4 723	11 449	21 938
1999	39 163	17 467	4 679	11 498	21 696
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377
2001	39 488	17 629	5 037	11 638	21 859
2002	40 184	18 010	5 235	11 920	22 174
2003	40 648	18 729	5 660	12 440	21 919
2004	39 372	17 951	5 605	12 293	21 421
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851

Personal an hessischen Hochschulen seit 1990



Übersicht: Hochschulpersonal 2013 nach Geschlecht und Hochschularten

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon						
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal			
			zusammen	darunter Professoren	zusammen	dar. Lehrbe- auftragte ¹⁾	zusammen	darunter Pflegekräfte
Universitäten und Hochschulkliniken								
Männlich	16 750	11 042	8 674	1 587	2 368	1 521	5 708	1 010
Weiblich	21 577	7 555	5 808	451	1 747	1 129	14 022	4 526
Zusammen	38 327	18 597	14 482	2 038	4 115	2 650	19 730	5 536
Theologische Hochschulen								
Männlich	148	130	75	42	55	45	18	—
Weiblich	73	31	18	1	13	9	42	—
Zusammen	221	161	93	43	68	54	60	—
Kunsthochschulen								
Männlich	365	322	92	67	230	228	43	—
Weiblich	284	204	51	31	153	134	80	—
Zusammen	649	526	143	98	383	362	123	—
Fachhochschulen								
Männlich	5 353	4 109	1 472	971	2 637	2 396	1 244	—
Weiblich	3 445	1 878	698	302	1 180	1 033	1 567	—
Zusammen	8 798	5 987	2 170	1 273	3 817	3 429	2 811	—
Verwaltungsfachhochschulen								
Männlich	369	316	130	27	186	186	53	—
Weiblich	163	89	49	10	40	40	74	—
Zusammen	532	405	179	37	226	226	127	—
Hochschulen insgesamt								
Männlich	22 985	15 919	10 443	2 694	5 476	4 376	7 066	1 010
Weiblich	25 542	9 757	6 624	795	3 133	2 345	15 785	4 526
Zusammen	48 527	25 676	17 067	3 489	8 609	6 721	22 851	5 536

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren.

**1. Hochschulpersonal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	m	3 219	2 368	2 026	1 514	512	342	851	792	59
	w	1 800	751	642	344	298	109	1 049	501	548
	i	5 019	3 119	2 668	1 858	810	451	1 900	1 293	607
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 827	2 173	1 655	1 081	574	518	654	583	71
	w	2 621	1 473	1 126	457	669	347	1 148	665	483
	i	5 448	3 646	2 781	1 538	1 243	865	1 802	1 248	554
Universitätsklinikum Frankfurt	m	1 536	673	673	557	116	—	863	703	160
	w	3 753	789	789	447	342	—	2 964	1 752	1 212
	i	5 289	1 462	1 462	1 004	458	—	3 827	2 455	1 372
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	2 278	1 563	1 075	615	460	488	715	648	67
	w	3 123	1 446	960	343	617	486	1 677	678	999
	i	5 401	3 009	2 035	958	1 077	974	2 392	1 326	1 066
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	2 333	919	919	818	101	—	1 414	1 242	172
	w	5 810	714	714	469	245	—	5 096	2 852	2 244
	i	8 143	1 633	1 633	1 287	346	—	6 510	4 094	2 416
Universität Kassel	m	2 161	1 652	1 048	694	354	604	509	425	84
	w	1 877	1 132	643	230	413	489	745	334	411
	i	4 038	2 784	1 691	924	767	1 093	1 254	759	495
Philipps-Universität Marburg	m	2 114	1 468	1 137	579	558	331	646	572	74
	w	2 352	1 173	878	302	576	295	1 179	531	648
	i	4 466	2 641	2 015	881	1 134	626	1 825	1 103	722
Frankfurt School of Finance & Management	m	144	135	50	40	10	85	9	9	—
	w	82	34	13	8	5	21	48	28	20
	i	226	169	63	48	15	106	57	37	20
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	138	91	91	36	55	—	47	42	5
	w	159	43	43	8	35	—	116	66	50
	i	297	134	134	44	90	—	163	108	55
Z u s a m m e n	m	16 750	11 042	8 674	5 934	2 740	2 368	5 708	5 016	692
	w	21 577	7 555	5 808	2 608	3 200	1 747	14 022	7 407	6 615
	i	38 327	18 597	14 482	8 542	5 940	4 115	19 730	12 423	7 307
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	54	52	28	18	10	24	2	2	—
	w	35	24	13	2	11	11	11	6	5
	i	89	76	41	20	21	35	13	8	5
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	22	21	14	13	1	7	1	1	—
	w	12	2	1	—	1	1	10	2	8
	i	34	23	15	13	2	8	11	3	8
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	7	5	5	5	—	—	2	2	—
	w	5	2	2	—	2	—	3	2	1
	i	12	7	7	5	2	—	5	4	1

**1. Hochschulpersonal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	22	19	8	3	5	11	3	—	3
	w	7	2	2	1	1	—	5	—	5
	i	29	21	10	4	6	11	8	—	8
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	29	22	12	7	5	10	7	1	6
	w	7	1	—	—	—	1	6	2	4
	i	36	23	12	7	5	11	13	3	10
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	14	11	8	8	—	3	3	2	1
	w	7	—	—	—	—	—	7	1	6
	i	21	11	8	8	—	3	10	3	7
Z u s a m m e n	m	148	130	75	54	21	55	18	8	10
	w	73	31	18	3	15	13	42	13	29
	i	221	161	93	57	36	68	60	21	39

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	20	11	11	9	2	—	9	7	2
	w	17	8	7	5	2	1	9	2	7
	i	37	19	18	14	4	1	18	9	9
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	268	256	52	40	12	204	12	12	—
	w	215	169	30	20	10	139	46	33	13
	i	483	425	82	60	22	343	58	45	13
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	77	55	29	24	5	26	22	17	5
	w	52	27	14	9	5	13	25	12	13
	i	129	82	43	33	10	39	47	29	18
Z u s a m m e n	m	365	322	92	73	19	230	43	36	7
	w	284	204	51	34	17	153	80	47	33
	i	649	526	143	107	36	383	123	83	40

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

h_da Hochschule Darmstadt	m	1 061	806	336	272	64	470	255	211	44
	w	517	269	77	52	25	192	248	128	120
	i	1 578	1 075	413	324	89	662	503	339	164
Fachhochschule Frankfurt am Main	m	1 015	826	214	171	43	612	189	140	49
	w	597	377	139	86	53	238	220	125	95
	i	1 612	1 203	353	257	96	850	409	265	144
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	922	587	269	228	41	318	335	244	91
	w	497	160	76	50	26	84	337	145	192
	i	1 419	747	345	278	67	402	672	389	283
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	750	574	220	181	39	354	176	143	33
	w	428	196	79	49	30	117	232	94	138
	i	1 178	770	299	230	69	471	408	237	171

**1. Hochschulpersonal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule Geisenheim University	m	251	122	64	43	21	58	129	109	20
	w	201	53	35	15	20	18	148	63	85
	i	452	175	99	58	41	76	277	172	105
Hochschule Fulda	m	445	351	119	90	29	232	94	69	25
	w	553	355	138	67	71	217	198	92	106
	i	998	706	257	157	100	449	292	161	131
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	85	77	20	16	4	57	8	7	1
	w	144	119	29	20	9	90	25	15	10
	i	229	196	49	36	13	147	33	22	11
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	39	38	12	7	5	26	1	1	—
	w	16	11	5	2	3	6	5	5	—
	i	55	49	17	9	8	32	6	6	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	18	16	9	8	1	7	2	2	—
	w	8	3	2	1	1	1	5	3	2
	i	26	19	11	9	2	8	7	5	2
accadis School Bad Homburg	m	33	26	7	6	1	19	7	6	1
	w	21	11	3	3	—	8	10	8	2
	i	54	37	10	9	1	27	17	14	3
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	264	246	8	—	8	238	18	15	3
	w	68	46	—	—	—	46	22	11	11
	i	332	292	8	—	8	284	40	26	14
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	m	168	152	32	24	8	120	16	4	12
	w	174	128	52	16	36	76	46	14	32
	i	342	280	84	40	44	196	62	18	44
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	260	246	152	9	143	94	14	6	8
	w	201	130	60	5	55	70	71	12	59
	i	461	376	212	14	198	164	85	18	67
CVJM-Hochschule in Kassel	m	42	42	10	9	1	32	—	—	—
	w	20	20	3	2	1	17	—	—	—
	i	62	62	13	11	2	49	—	—	—
Z u s a m m e n	m	5 353	4 109	1 472	1 064	408	2 637	1 244	957	287
	w	3 445	1 878	698	368	330	1 180	1 567	715	852
	i	8 798	5 987	2 170	1 432	738	3 817	2 811	1 672	1 139
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	m	12	9	4	4	—	5	3	3	—
	w	11	6	1	1	—	5	5	3	2
	i	23	15	5	5	—	10	8	6	2
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	50	36	36	35	1	—	14	12	2
	w	37	14	14	11	3	—	23	12	11
	i	87	50	50	46	4	—	37	24	13

**1. Hochschulpersonal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	273	241	68	68	—	173	32	30	2
	w	95	59	24	15	9	35	36	25	11
	i	368	300	92	83	9	208	68	55	13
FH Bund	m	8	7	3	3	—	4	1	1	—
FB Wetterdienst in Langen	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	8	7	3	3	—	4	1	1	—
FH Bund	m	13	11	11	11	—	—	2	2	—
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	w	9	5	5	5	—	—	4	2	2
	i	22	16	16	16	—	—	6	4	2
FH Bund	m	13	12	8	8	—	4	1	1	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	w	11	5	5	4	1	—	6	5	1
	i	24	17	13	12	1	4	7	6	1
Z u s a m m e n	m	369	316	130	129	1	186	53	49	4
	w	163	89	49	36	13	40	74	47	27
	i	532	405	179	165	14	226	127	96	31
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	m	22 985	15 919	10 443	7 254	3 189	5 476	7 066	6 066	1 000
	w	25 542	9 757	6 624	3 049	3 575	3 133	15 785	8 229	7 556
	i	48 527	25 676	17 067	10 303	6 764	8 609	22 851	14 295	8 556

1) Ohne Klinikum.

2. Hochschulpersonal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 562	1 500	924	569	355	576	62	39	23
	w	2 244	1 863	1 203	474	729	660	381	130	251
	i	3 806	3 363	2 127	1 043	1 084	1 236	443	169	274
Sport	m	152	133	94	55	39	39	19	17	2
	w	96	69	48	21	27	21	27	13	14
	i	248	202	142	76	66	60	46	30	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 661	1 621	1 047	587	460	574	40	31	9
	w	1 291	927	658	251	407	269	364	153	211
	i	2 952	2 548	1 705	838	867	843	404	184	220
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 483	2 913	2 564	1 434	1 130	349	570	516	54
	w	1 991	1 111	984	311	673	127	880	405	475
	i	5 474	4 024	3 548	1 745	1 803	476	1 450	921	529
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 430	2 057	1 968	1 654	314	89	1 373	1 105	268
	w	8 700	1 929	1 885	1 057	828	44	6 771	3 558	3 213
	i	12 130	3 986	3 853	2 711	1 142	133	8 144	4 663	3 481
Veterinärmedizin	m	165	104	79	57	22	25	61	55	6
	w	347	176	106	37	69	70	171	86	85
	i	512	280	185	94	91	95	232	141	91
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	334	221	170	96	74	51	113	87	26
	w	461	261	191	57	134	70	200	76	124
	i	795	482	361	153	208	121	313	163	150
Ingenieurwissenschaften	m	2 237	1 754	1 456	1 240	216	298	483	435	48
	w	827	428	361	239	122	67	399	173	226
	i	3 064	2 182	1 817	1 479	338	365	882	608	274
Kunst, Kunstwissenschaft	m	293	270	146	89	57	124	23	14	9
	w	283	226	122	53	69	104	57	20	37
	i	576	496	268	142	126	228	80	34	46
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	2 357	427	184	120	64	243	1 930	1 758	172
	w	3 259	530	215	86	129	315	2 729	1 429	1 300
	i	5 616	957	399	206	193	558	4 659	3 187	1 472
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 076	42	42	33	9	—	1 034	959	75
	w	2 078	35	35	22	13	—	2 043	1 364	679
	i	3 154	77	77	55	22	—	3 077	2 323	754
Z u s a m m e n	m	16 750	11 042	8 674	5 934	2 740	2 368	5 708	5 016	692
	w	21 577	7 555	5 808	2 608	3 200	1 747	14 022	7 407	6 615
	i	38 327	18 597	14 482	8 542	5 940	4 115	19 730	12 423	7 307
Theologische Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	132	129	74	54	20	55	3	—	3
	w	36	31	18	3	15	13	5	—	5
	i	168	160	92	57	35	68	8	—	8

2. Hochschulpersonal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1	1	1	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	m	15	—	—	—	—	—	15	8	7
	w	37	—	—	—	—	—	37	13	24
	i	52	—	—	—	—	—	52	21	31
Z u s a m m e n	m	148	130	75	54	21	55	18	8	10
	w	73	31	18	3	15	13	42	13	29
	i	221	161	93	57	36	68	60	21	39

Kunsthochschulen

Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	2	2	2	2	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	3	3	2	2	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	327	319	89	70	19	230	8	5	3
	w	196	192	47	31	16	145	4	1	3
	i	523	511	136	101	35	375	12	6	6
Zentrale Einrichtungen	m	35	—	—	—	—	—	35	31	4
	w	86	10	3	2	1	7	76	46	30
	i	121	10	3	2	1	7	111	77	34
Z u s a m m e n	m	365	322	92	73	19	230	43	36	7
	w	284	204	51	34	17	153	80	47	33
	i	649	526	143	107	36	383	123	83	40

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Sprach- und Kulturwissenschaften	m	107	105	39	10	29	66	2	1	1
	w	138	131	43	10	33	88	7	2	5
	i	245	236	82	20	62	154	9	3	6
Sport	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 284	1 245	396	264	132	849	39	26	13
	w	886	812	268	162	106	544	74	32	42
	i	2 170	2 057	664	426	238	1 393	113	58	55

2. Hochschulpersonal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Mathematik, Naturwissenschaften	m	873	773	317	240	77	456	100	67	33
	w	202	134	48	33	15	86	68	29	39
	i	1 075	907	365	273	92	542	168	96	72
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	94	90	35	20	15	55	4	2	2
	w	156	143	86	32	54	57	13	4	9
	i	250	233	121	52	69	112	17	6	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	235	151	70	48	22	81	84	65	19
	w	198	109	55	24	31	54	89	31	58
	i	433	260	125	72	53	135	173	96	77
Ingenieurwissenschaften	m	1 702	1 439	519	425	94	920	263	187	76
	w	399	268	100	66	34	168	131	56	75
	i	2 101	1 707	619	491	128	1 088	394	243	151
Kunst, Kunstwissenschaft	m	208	182	46	32	14	136	26	18	8
	w	78	68	25	14	11	43	10	4	6
	i	286	250	71	46	25	179	36	22	14
Zentrale Einrichtungen	m	849	123	49	24	25	74	726	591	135
	w	1 388	213	73	27	46	140	1 175	557	618
	i	2 237	336	122	51	71	214	1 901	1 148	753
Z u s a m m e n	m	5 353	4 109	1 472	1 064	408	2 637	1 244	957	287
	w	3 445	1 878	698	368	330	1 180	1 567	715	852
	i	8 798	5 987	2 170	1 432	738	3 817	2 811	1 672	1 139
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	345	309	127	126	1	182	36	34	2
	w	135	89	49	36	13	40	46	32	14
	i	480	398	176	162	14	222	82	66	16
Mathematik, Naturwissenschaften	m	8	7	3	3	—	4	1	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	8	7	3	3	—	4	1	1	—
Ingenieurwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Zentrale Einrichtungen	m	16	—	—	—	—	—	16	14	2
	w	27	—	—	—	—	—	27	14	13
	i	43	—	—	—	—	—	43	28	15
Z u s a m m e n	m	369	316	130	129	1	186	53	49	4
	w	163	89	49	36	13	40	74	47	27
	i	532	405	179	165	14	226	127	96	31

2. Hochschulpersonal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Alle Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 801	1 734	1 037	633	404	697	67	40	27
	w	2 419	2 026	1 265	488	777	761	393	132	261
	i	4 220	3 760	2 302	1 121	1 181	1 458	460	172	288
Sport	m	153	134	95	56	39	39	19	17	2
	w	96	69	48	21	27	21	27	13	14
	i	249	203	143	77	66	60	46	30	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 291	3 176	1 571	978	593	1 605	115	91	24
	w	2 312	1 828	975	449	526	853	484	217	267
	i	5 603	5 004	2 546	1 427	1 119	2 458	599	308	291
Mathematik, Naturwissenschaften	m	4 364	3 693	2 884	1 677	1 207	809	671	584	87
	w	2 193	1 245	1 032	344	688	213	948	434	514
	i	6 557	4 938	3 916	2 021	1 895	1 022	1 619	1 018	601
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 524	2 147	2 003	1 674	329	144	1 377	1 107	270
	w	8 856	2 072	1 971	1 089	882	101	6 784	3 562	3 222
	i	12 380	4 219	3 974	2 763	1 211	245	8 161	4 669	3 492
Veterinärmedizin	m	165	104	79	57	22	25	61	55	6
	w	347	176	106	37	69	70	171	86	85
	i	512	280	185	94	91	95	232	141	91
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	569	372	240	144	96	132	197	152	45
	w	659	370	246	81	165	124	289	107	182
	i	1 228	742	486	225	261	256	486	259	227
Ingenieurwissenschaften	m	3 941	3 195	1 977	1 667	310	1 218	746	622	124
	w	1 228	697	461	305	156	236	531	230	301
	i	5 169	3 892	2 438	1 972	466	1 454	1 277	852	425
Kunst, Kunstwissenschaft	m	829	772	282	191	91	490	57	37	20
	w	557	486	194	98	96	292	71	25	46
	i	1 386	1 258	476	289	187	782	128	62	66
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	3 272	550	233	144	89	317	2 722	2 402	320
	w	4 797	753	291	115	176	462	4 044	2 059	1 985
	i	8 069	1 303	524	259	265	779	6 766	4 461	2 305
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 076	42	42	33	9	—	1 034	959	75
	w	2 078	35	35	22	13	—	2 043	1 364	679
	i	3 154	77	77	55	22	—	3 077	2 323	754
Insgesamt	m	22 985	15 919	10 443	7 254	3 189	5 476	7 066	6 066	1 000
	w	25 542	9 757	6 624	3 049	3 575	3 133	15 785	8 229	7 556
	i	48 527	25 676	17 067	10 303	6 764	8 609	22 851	14 295	8 556

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Technische Universität Darmstadt	m	2 368	2 026	260	—	1 759	7	342	58	154	130
	w	751	642	51	—	583	8	109	—	53	56
	i	3 119	2 668	311	—	2 342	15	451	58	207	186
Goethe-Universität Frankfurt am Main ²⁾	m	2 173	1 655	453	27	1 129	46	518	110	291	117
	w	1 473	1 126	132	16	919	59	347	3	193	151
	i	3 646	2 781	585	43	2 048	105	865	113	484	268
Universitätsklinikum Frankfurt	m	673	673	—	—	673	—	—	—	—	—
	w	789	789	—	—	789	—	—	—	—	—
	i	1 462	1 462	—	—	1 462	—	—	—	—	—
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	1 563	1 075	247	22	727	79	488	84	305	99
	w	1 446	960	81	16	750	113	486	3	287	196
	i	3 009	2 035	328	38	1 477	192	974	87	592	295
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	919	919	77	3	839	—	—	—	—	—
	w	714	714	10	4	700	—	—	—	—	—
	i	1 633	1 633	87	7	1 539	—	—	—	—	—
Universität Kassel	m	1 652	1 048	239	3	711	95	604	23	483	98
	w	1 132	643	84	5	464	90	489	1	377	111
	i	2 784	1 691	323	8	1 175	185	1 093	24	860	209
Philipps-Universität Marburg	m	1 468	1 137	235	10	843	49	331	57	203	71
	w	1 173	878	81	8	726	63	295	—	198	97
	i	2 641	2 015	316	18	1 569	112	626	57	401	168
Frankfurt School of Finance & Management	m	91	91	37	54	—	—	—	—	—	—
	w	43	43	5	38	—	—	—	—	—	—
	i	134	134	42	92	—	—	—	—	—	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	135	50	39	—	11	—	85	—	85	—
	w	34	13	7	—	6	—	21	—	21	—
	i	169	63	46	—	17	—	106	—	106	—
Z u s a m m e n	m	11 042	8 674	1 587	119	6 692	276	2 368	332	1 521	515
	w	7 555	5 808	451	87	4 937	333	1 747	7	1 129	611
	i	18 597	14 482	2 038	206	11 629	609	4 115	339	2 650	1 126
Theologische Hochschulen											
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	52	28	12	4	10	2	24	3	17	4
	w	24	13	—	1	12	—	11	—	7	4
	i	76	41	12	5	22	2	35	3	24	8
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	21	14	11	—	3	—	7	—	7	—
	w	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—
	i	23	15	11	—	4	—	8	—	8	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	i	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	19	8	7	—	1	—	11	2	9	—
	w	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—
	i	21	10	8	—	2	—	11	2	9	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	22	12	2	10	—	—	10	1	9	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	23	12	2	10	—	—	11	1	10	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	11	8	5	3	—	—	3	—	3	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	11	8	5	3	—	—	3	—	3	—
Z u s a m m e n	m	130	75	42	17	14	2	55	6	45	4
	w	31	18	1	3	14	—	13	—	9	4
	i	161	93	43	20	28	2	68	6	54	8

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	11	11	8	—	3	—	—	—	—	—
	w	8	7	3	—	4	—	1	—	—	1
	i	19	18	11	—	7	—	1	—	—	1
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	256	52	42	—	4	6	204	1	202	1
	w	169	30	22	1	2	5	139	—	126	13
	i	425	82	64	1	6	11	343	1	328	14
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	55	29	17	—	4	8	26	—	26	—
	w	27	14	6	—	6	2	13	—	8	5
	i	82	43	23	—	10	10	39	—	34	5
Z u s a m m e n	m	322	92	67	—	11	14	230	1	228	1
	w	204	51	31	1	12	7	153	—	134	19
	i	526	143	98	1	23	21	383	1	362	20

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

h_da Hochschule Darmstadt	m	806	336	253	—	69	14	470	—	386	84
	w	269	77	54	—	21	2	192	—	148	44
	i	1 075	413	307	—	90	16	662	—	534	128
Fachhochschule Frankfurt am Main	m	826	214	153	—	48	13	612	—	563	49
	w	377	139	81	—	42	16	238	—	217	21
	i	1 203	353	234	—	90	29	850	—	780	70
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	587	269	193	—	32	44	318	—	283	35
	w	160	76	20	—	33	23	84	—	73	11
	i	747	345	213	—	65	67	402	—	356	46
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	574	220	172	—	34	14	354	—	339	15
	w	196	79	37	—	31	11	117	—	115	2
	i	770	299	209	—	65	25	471	—	454	17
Hochschule Geisenheim University	m	122	64	24	—	40	—	58	—	57	1
	w	53	35	5	—	30	—	18	—	17	1
	i	175	99	29	—	70	—	76	—	74	2

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Hochschule Fulda	m	351	119	82	—	25	12	232	—	189	43
	w	355	138	58	—	65	15	217	—	149	68
	i	706	257	140	—	90	27	449	—	338	111
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	77	20	19	—	1	—	57	—	57	—
	w	119	29	22	—	7	—	90	—	90	—
	i	196	49	41	—	8	—	147	—	147	—
Provadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	38	12	11	—	1	—	26	11	15	—
	w	11	5	4	—	1	—	6	—	6	—
	i	49	17	15	—	2	—	32	11	21	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	16	9	3	4	—	2	7	—	7	—
	w	3	2	—	2	—	—	1	—	1	—
	i	19	11	3	6	—	2	8	—	8	—
accadis School Bad Homburg	m	26	7	4	2	—	1	19	—	19	—
	w	11	3	1	—	—	2	8	—	8	—
	i	37	10	5	2	—	3	27	—	27	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	246	8	8	—	—	—	238	3	235	—
	w	46	—	—	—	—	—	46	—	46	—
	i	292	8	8	—	—	—	284	3	281	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	m	152	32	17	15	—	—	120	—	120	—
	w	128	52	9	39	4	—	76	—	76	—
	i	280	84	26	54	4	—	196	—	196	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	246	152	25	127	—	—	94	—	94	—
	w	130	60	8	52	—	—	70	—	70	—
	i	376	212	33	179	—	—	164	—	164	—
CVJM-Hochschule in Kassel	m	42	10	7	2	1	—	32	—	32	—
	w	20	3	3	—	—	—	17	—	17	—
	i	62	13	10	2	1	—	49	—	49	—
Z u s a m m e n	m	4 109	1 472	971	150	251	100	2 637	14	2 396	227
	w	1 878	698	302	93	234	69	1 180	—	1 033	147
	i	5 987	2 170	1 273	243	485	169	3 817	14	3 429	374

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	9	4	—	—	4	—	5	—	5	—
	w	6	1	—	—	1	—	5	—	5	—
	i	15	5	—	—	5	—	10	—	10	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	36	36	—	—	—	36	—	—	—	—
	w	14	14	—	—	—	14	—	—	—	—
	i	50	50	—	—	—	50	—	—	—	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	241	68	23	—	—	45	173	—	173	—
	w	59	24	9	—	—	15	35	—	35	—
	i	300	92	32	—	—	60	208	—	208	—
FH Bund FB Wetterdienst in Langen	m	7	3	1	—	—	2	4	—	4	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	7	3	1	—	—	2	4	—	4	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
FH Bund	m	11	11	3	—	—	8	—	—	—	—
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	w i	5 16	5 16	1 4	—	—	4 12	—	—	—	—
FH Bund	m	12	8	—	8	—	—	4	—	4	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	w i	5 17	5 13	—	5 13	—	—	— 4	—	— 4	—
Z u s a m m e n	m w i	316 89 405	130 49 179	27 10 37	8 5 13	4 1 5	91 33 124	186 40 226	— — —	186 40 226	— — —
Alle Hochschulen											
I n s g e s a m t	m w i	15 919 9 757 25 676	10 443 6 624 17 067	2 694 795 3 489	294 189 483	6 972 5 198 12 170	483 442 925	5 476 3 133 8 609	353 7 360	4 376 2 345 6 721	747 781 1 528

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.– 2) Ohne Klinikum.

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstl. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 500	924	271	17	541	95	576	55	443	78
	w	1 863	1 203	160	24	841	178	660	3	478	179
	i	3 363	2 127	431	41	1 382	273	1 236	58	921	257
Sport	m	133	94	21	1	54	18	39	—	31	8
	w	69	48	2	—	29	17	21	—	16	5
	i	202	142	23	1	83	35	60	—	47	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 621	1 047	334	70	606	37	574	83	397	94
	w	927	658	100	40	485	33	269	2	174	93
	i	2 548	1 705	434	110	1 091	70	843	85	571	187
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 913	2 564	461	20	2 042	41	349	69	155	125
	w	1 111	984	79	11	864	30	127	—	41	86
	i	4 024	3 548	540	31	2 906	71	476	69	196	211
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 057	1 968	209	6	1 752	1	89	37	42	10
	w	1 929	1 885	36	7	1 842	—	44	—	26	18
	i	3 986	3 853	245	13	3 594	1	133	37	68	28
Veterinärmedizin	m	104	79	23	1	55	—	25	—	11	14
	w	176	106	8	1	97	—	70	—	6	64
	i	280	185	31	2	152	—	95	—	17	78
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	221	170	38	2	124	6	51	—	40	11
	w	261	191	14	2	165	10	70	—	44	26
	i	482	361	52	4	289	16	121	—	84	37
Ingenieurwissenschaften	m	1 754	1 456	170	1	1 272	13	298	27	161	110
	w	428	361	22	1	336	2	67	—	25	42
	i	2 182	1 817	192	2	1 608	15	365	27	186	152
Kunst, Kunstwissenschaft	m	270	146	55	1	58	32	124	2	107	15
	w	226	122	28	1	80	13	104	—	80	24
	i	496	268	83	2	138	45	228	2	187	39
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	427	184	4	—	147	33	243	59	134	50
	w	530	215	2	—	163	50	315	2	239	74
	i	957	399	6	—	310	83	558	61	373	124
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	42	42	1	—	41	—	—	—	—	—
	w	35	35	—	—	35	—	—	—	—	—
	i	77	77	1	—	76	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 042	8 674	1 587	119	6 692	276	2 368	332	1 521	515
	w	7 555	5 808	451	87	4 937	333	1 747	7	1 129	611
	i	18 597	14 482	2 038	206	11 629	609	4 115	339	2 650	1 126

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Theologische Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	129	74	42	17	14	1	55	6	45	4
	w	31	18	1	3	14	—	13	—	9	4
	i	160	92	43	20	28	1	68	6	54	8
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	130	75	42	17	14	2	55	6	45	4
	w	31	18	1	3	14	—	13	—	9	4
	i	161	93	43	20	28	2	68	6	54	8
Kunsthochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	i	3	2	2	—	—	—	1	—	—	1
Kunst, Kunstwissenschaft	m	319	89	64	—	11	14	230	1	228	1
	w	192	47	30	—	10	7	145	—	134	11
	i	511	136	94	—	21	21	375	1	362	12
Zentrale Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	10	3	—	1	2	—	7	—	—	7
	i	10	3	—	1	2	—	7	—	—	7
Z u s a m m e n	m	322	92	67	—	11	14	230	1	228	1
	w	204	51	31	1	12	7	153	—	134	19
	i	526	143	98	1	23	21	383	1	362	20
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	105	39	13	17	5	4	66	—	60	6
	w	131	43	11	19	11	2	88	—	82	6
	i	236	82	24	36	16	6	154	—	142	12
Sport	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 245	396	261	90	21	24	849	7	822	20
	w	812	268	158	26	60	24	544	—	514	30
	i	2 057	664	419	116	81	48	1 393	7	1 336	50

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Mathematik, Naturwissenschaften	m	773	317	217	24	57	19	456	4	380	72
	w	134	48	25	7	12	4	86	—	70	16
	i	907	365	242	31	69	23	542	4	450	88
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	90	35	22	7	5	1	55	—	46	9
	w	143	86	32	34	17	3	57	—	42	15
	i	233	121	54	41	22	4	112	—	88	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	151	70	36	—	33	1	81	—	76	5
	w	109	55	12	—	38	5	54	—	34	20
	i	260	125	48	—	71	6	135	—	110	25
Ingenieurwissenschaften	m	1 439	519	386	5	87	41	920	3	843	74
	w	268	100	47	1	28	24	168	—	132	36
	i	1 707	619	433	6	115	65	1 088	3	975	110
Kunst, Kunstwissenschaft	m	182	46	32	7	5	2	136	—	124	12
	w	68	25	16	6	3	—	43	—	38	5
	i	250	71	48	13	8	2	179	—	162	17
Zentrale Einrichtungen	m	123	49	4	—	38	7	74	—	45	29
	w	213	73	1	—	65	7	140	—	121	19
	i	336	122	5	—	103	14	214	—	166	48
Z u s a m m e n	m	4 109	1 472	971	150	251	100	2 637	14	2 396	227
	w	1 878	698	302	93	234	69	1 180	—	1 033	147
	i	5 987	2 170	1 273	243	485	169	3 817	14	3 429	374
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	309	127	26	8	4	89	182	—	182	—
	w	89	49	10	5	1	33	40	—	40	—
	i	398	176	36	13	5	122	222	—	222	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	7	3	1	—	—	2	4	—	4	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	7	3	1	—	—	2	4	—	4	—
Z u s a m m e n	m	316	130	27	8	4	91	186	—	186	—
	w	89	49	10	5	1	33	40	—	40	—
	i	405	179	37	13	5	124	226	—	226	—
Alle Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 734	1 037	326	51	560	100	697	61	548	88
	w	2 026	1 265	173	46	866	180	761	3	569	189
	i	3 760	2 302	499	97	1 426	280	1 458	64	1 117	277
Sport	m	134	95	21	1	54	19	39	—	31	8
	w	69	48	2	—	29	17	21	—	16	5
	i	203	143	23	1	83	36	60	—	47	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 176	1 571	622	168	631	150	1 605	90	1 401	114
	w	1 828	975	268	71	546	90	853	2	728	123
	i	5 004	2 546	890	239	1 177	240	2 458	92	2 129	237

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen
der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 693	2 884	679	44	2 099	62	809	73	539	197
	w	1 245	1 032	104	18	876	34	213	—	111	102
	i	4 938	3 916	783	62	2 975	96	1 022	73	650	299
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 147	2 003	231	13	1 757	2	144	37	88	19
	w	2 072	1 971	68	41	1 859	3	101	—	68	33
	i	4 219	3 974	299	54	3 616	5	245	37	156	52
Veterinärmedizin	m	104	79	23	1	55	—	25	—	11	14
	w	176	106	8	1	97	—	70	—	6	64
	i	280	185	31	2	152	—	95	—	17	78
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	372	240	74	2	157	7	132	—	116	16
	w	370	246	26	2	203	15	124	—	78	46
	i	742	486	100	4	360	22	256	—	194	62
Ingenieurwissenschaften	m	3 195	1 977	558	6	1 359	54	1 218	30	1 004	184
	w	697	461	69	2	364	26	236	—	157	79
	i	3 892	2 438	627	8	1 723	80	1 454	30	1 161	263
Kunst, Kunstwissenschaft	m	772	282	151	8	74	49	490	3	459	28
	w	486	194	74	7	93	20	292	—	252	40
	i	1 258	476	225	15	167	69	782	3	711	68
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	550	233	8	—	185	40	317	59	179	79
	w	753	291	3	1	230	57	462	2	360	100
	i	1 303	524	11	1	415	97	779	61	539	179
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	42	42	1	—	41	—	—	—	—	—
	w	35	35	—	—	35	—	—	—	—	—
	i	77	77	1	—	76	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	m	15 919	10 443	2 694	294	6 972	483	5 476	353	4 376	747
	w	9 757	6 624	795	189	5 198	442	3 133	7	2 345	781
	i	25 676	17 067	3 489	483	12 170	925	8 609	360	6 721	1 528

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten**

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professoren	2 038	1	3	59	157	340	421	439	320	257	41	—
Dozenten und Assistenten	206	1	53	67	58	19	6	2	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	11 629	112	3 764	3 558	1 702	881	676	416	297	197	26	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	609	2	34	89	101	104	94	73	59	52	1	—
Gastprofessoren, Emeriti	339	—	—	—	1	—	—	1	—	—	337	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	2 650	24	285	408	355	332	364	292	201	168	217	4
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 126	32	672	306	77	20	15	2	1	1	—	—
Z u s a m m e n	18 597	172	4 811	4 487	2 451	1 696	1 576	1 225	878	675	622	4
Theologische Hochschulen												
Professoren	43	—	—	—	1	7	15	7	5	6	2	—
Dozenten und Assistenten	20	—	—	—	3	2	3	8	3	1	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	28	1	4	10	3	5	—	3	2	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	6	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	54	—	2	2	7	4	12	5	6	7	8	1
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	8	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	161	1	10	14	16	18	32	24	18	14	13	1
Kunsthochschulen												
Professoren	98	—	—	3	3	10	20	23	21	16	2	—
Dozenten und Assistenten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	23	—	1	9	2	4	3	4	—	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	21	—	—	1	2	6	2	1	8	—	1	—
Gastprofessoren, Emeriti	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	362	—	13	30	48	44	56	65	53	26	27	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	20	4	8	4	3	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	526	4	23	47	59	64	82	93	82	42	30	—

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten**

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professoren	1 273	—	—	8	56	146	273	264	264	221	41	—
Dozenten und Assistenten	243	—	8	17	15	40	31	48	33	32	19	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	485	12	135	126	76	44	43	24	13	9	3	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	169	2	30	25	15	34	20	22	14	7	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	14	—	—	—	—	1	1	5	2	2	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	3 429	21	228	336	367	445	524	492	336	262	342	76
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	374	88	218	52	10	5	—	—	—	1	—	—
Z u s a m m e n	5 987	123	619	564	539	715	892	855	662	534	408	76
Verwaltungsfachhochschulen												
Professoren	37	—	—	—	1	3	6	10	8	8	1	—
Dozenten und Assistenten	13	—	—	1	2	2	1	2	4	1	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	5	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	124	—	1	6	20	19	16	25	25	12	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	226	—	1	17	30	29	33	46	28	22	18	2
Z u s a m m e n	405	—	2	24	54	54	56	85	65	44	19	2
Alle Hochschulen												
Professoren	3 489	1	3	70	218	506	735	743	618	508	87	—
Dozenten und Assistenten	483	1	61	85	79	63	41	60	40	34	19	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	12 170	125	3 904	3 703	1 784	935	722	449	312	207	29	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	925	4	65	121	138	163	133	121	107	71	2	—
Gastprofessoren, Emeriti	360	—	1	—	1	1	2	7	3	2	343	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	6 721	45	529	793	807	854	989	900	624	485	612	83
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 528	124	902	364	92	25	16	2	1	2	—	—
Z u s a m m e n	25 676	300	5 465	5 136	3 119	2 547	2 638	2 282	1 705	1 309	1 092	83

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	511	3	20	44	55	63	82	92	80	42	30	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	10	1	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	526	4	23	47	59	64	82	93	82	42	30	—

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Sprach- und Kulturwiss.	236	3	14	20	31	35	35	30	29	24	15	—
Sport	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 057	19	89	171	202	292	352	338	252	175	132	35
Mathematik, Naturwiss.	907	26	150	93	66	91	113	103	87	100	66	12
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	233	9	20	26	27	32	35	28	21	9	5	21
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	260	5	44	39	21	25	30	32	30	22	12	—
Ingenieurwissenschaften	1 707	45	210	147	114	173	248	254	191	163	154	8
Kunst, Kunstwissenschaft	250	6	32	31	32	32	39	36	22	15	5	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	336	10	60	37	46	35	40	34	30	25	19	—
Z u s a m m e n	5 987	123	619	564	539	715	892	855	662	534	408	76

Verwaltungsfachhochschulen

Sprach- und Kulturwiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	398	—	2	24	54	53	55	84	63	42	19	2
Mathematik, Naturwiss.	7	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	405	—	2	24	54	54	56	85	65	44	19	2

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Alle Hochschulen												
Sprach- und Kulturwiss.	3 760	40	696	761	507	422	376	336	232	192	196	2
Sport	203	1	40	45	28	18	21	19	13	15	3	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 004	43	759	817	561	569	633	585	418	301	281	37
Mathematik, Naturwiss.	4 938	91	1 618	1 033	458	386	368	315	255	228	174	12
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 219	31	821	1 015	788	449	414	291	198	118	70	24
Veterinärmedizin	280	—	96	72	34	18	18	14	14	14	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	742	9	164	171	70	60	82	70	49	49	18	—
Ingenieurwissenschaften	3 892	58	933	817	333	310	373	351	285	228	196	8
Kunst, Kunstwissenschaft	1 258	11	89	151	155	174	207	188	146	92	45	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 303	16	232	243	169	133	135	108	91	68	108	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	77	—	17	11	16	8	11	5	4	4	1	—
Z u s a m m e n	25 676	300	5 465	5 136	3 119	2 547	2 638	2 282	1 705	1 309	1 092	83

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen.— 2) Nur Humanmedizin.

**7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen
der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	253	3	35	102	87	24	2	—
	w	105	—	7	40	40	16	2	—
	i	358	3	42	142	127	40	4	—
Sport	m	19	—	1	10	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	20	—	1	10	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	279	6	70	138	44	14	6	1
	w	52	2	12	19	14	5	—	—
	i	331	8	82	157	58	19	6	1
Mathematik, Naturwissenschaften	m	389	14	99	198	67	8	3	—
	w	46	1	11	23	11	—	—	—
	i	435	15	110	221	78	8	3	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	386	1	35	219	90	31	4	6
	w	81	—	8	37	29	3	3	1
	i	467	1	43	256	119	34	7	7
Veterinärmedizin	m	29	—	3	19	6	1	—	—
	w	11	—	1	6	4	—	—	—
	i	40	—	4	25	10	1	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	39	—	4	22	12	1	—	—
	w	12	—	3	4	4	1	—	—
	i	51	—	7	26	16	2	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	50	—	6	23	18	3	—	—
	w	2	—	—	1	1	—	—	—
	i	52	—	6	24	19	3	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	21	2	—	4	12	3	—	—
	w	9	—	1	4	3	1	—	—
	i	30	2	1	8	15	4	—	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	38	1	15	15	4	2	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	41	1	16	16	5	2	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	2	—	—	—	2	—	—	—
	w	1	—	—	1	—	—	—	—
	i	3	—	—	1	2	—	—	—
Z u s a m m e n	m	1 505	27	268	750	347	89	17	7
	w	323	3	44	136	108	26	5	1
	i	1 828	30	312	886	455	115	22	8

**7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen
der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Theologische Hochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	27	—	—	7	11	7	2	—
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	29	—	1	8	11	7	2	—
Z u s a m m e n	m	27	—	—	7	11	7	2	—
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	29	—	1	8	11	7	2	—
Kunsthochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	4	—	—	1	1	1	1	—
Z u s a m m e n	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	2	—	—	—	1	—	1	—
	i	5	—	—	1	2	1	1	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	14	1	2	5	3	2	1	—
	w	5	—	—	1	3	—	1	—
	i	19	1	2	6	6	2	2	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	12	—	2	6	3	—	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	12	—	2	6	3	—	1	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	9	—	—	7	2	—	—	—
	w	2	—	—	2	—	—	—	—
	i	11	—	—	9	2	—	—	—
Z u s a m m e n	m	36	1	4	18	9	2	2	—
	w	8	—	—	3	3	—	2	—
	i	44	1	4	21	12	2	4	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	1	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	1	—	—	—	—	—

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2013 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Alle Hochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	280	3	35	109	98	31	4	—
	w	109	—	8	41	41	16	3	—
	i	389	3	43	150	139	47	7	—
Sport	m	19	—	1	10	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	20	—	1	10	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	294	7	73	143	47	16	7	1
	w	57	2	12	20	17	5	1	—
	i	351	9	85	163	64	21	8	1
Mathematik, Naturwissenschaften	m	401	14	101	204	70	8	4	—
	w	46	1	11	23	11	—	—	—
	i	447	15	112	227	81	8	4	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	386	1	35	219	90	31	4	6
	w	81	—	8	37	29	3	3	1
	i	467	1	43	256	119	34	7	7
Veterinärmedizin	m	29	—	3	19	6	1	—	—
	w	11	—	1	6	4	—	—	—
	i	40	—	4	25	10	1	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	40	—	4	22	13	1	—	—
	w	12	—	3	4	4	1	—	—
	i	52	—	7	26	17	2	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	59	—	6	30	20	3	—	—
	w	4	—	—	3	1	—	—	—
	i	63	—	6	33	21	3	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	24	2	—	5	13	4	—	—
	w	10	—	1	4	3	1	1	—
	i	34	2	1	9	16	5	1	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	38	1	15	15	4	2	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	41	1	16	16	5	2	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	2	—	—	—	2	—	—	—
	w	1	—	—	1	—	—	—	—
	i	3	—	—	1	2	—	—	—
I n s g e s a m t	m	1 572	28	273	776	368	99	21	7
	w	335	3	45	140	112	26	8	1
	i	1 907	31	318	916	480	125	29	8

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren seit 1990 nach Hochschulen

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität f. Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—

EBS – Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden, Oestrich-Winkel Habilitationsrecht seit 1998.

Philosophisch-Theologische Hochschule Frankfurt Habilitationsrecht seit 2000.

Theologische Fakultät Fulda Habilitationsrecht seit 2001.

8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren 2013 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe	Geschl.	Insgesamt	davon					
			Technische Universität Darmstadt	Goethe-Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig-Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps-Universität Marburg	EBS Universität f. Wirtschaft und Recht
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	16	—	6	5	2	3	—
	w	7	1	3	2	—	1	—
	i	23	1	9	7	2	4	—
Sport	m	1	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	1	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	9	1	4	1	1	1	1
	w	3	1	1	—	—	—	1
	i	12	2	5	1	1	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	m	15	1	9	2	2	1	—
	w	3	—	2	—	—	1	—
	i	18	1	11	2	2	2	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	40	—	19	11	—	10	—
	w	10	—	5	3	—	2	—
	i	50	—	24	14	—	12	—
Veterinärmedizin	m	2	—	—	2	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	2	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	2	—	—	2	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	—	2	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	3	2	—	—	1	—	—
	w	1	1	—	—	—	—	—
	i	4	3	—	—	1	—	—
Insgesamt	m	88	7	50	28	6	19	2
	w	24	3	11	5	—	4	1
	i	112	7	50	28	6	19	2

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereichen zu den Fächergruppen

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN:

Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
Evangelische Theologie
Kath. Theologie
Philosophie
Geschichte
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
Altphilologie (klass. Philologie)
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
Anglistik, Amerikanistik
Romanistik
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
Kulturwissenschaften i. e. S.
Psychologie
Erziehungswissenschaften
Sonderpädagogik

SPORT:

Sport

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)
Politikwissenschaften
Sozialwissenschaften
Sozialwesen
Rechtswissenschaften
Verwaltungswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Mathematik
Informatik
Physik, Astronomie
Chemie
Pharmazie
Biologie
Geowissenschaften (ohne Geografie)
Geographie

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN:

Humanmedizin allgemein
Gesundheitswissenschaften allgemein
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

VETERINÄRMEDIZIN:

Veterinärmedizin allgemein
Vorklinische Veterinärmedizin
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN:

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
Landespflege, Umweltgestaltung
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

INGENIEURWISSENSCHAFTEN:

Ingenieurwissenschaften allgemein
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT:

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft

ZENTRALE EINRICHTUNGEN (ohne klinikspezifische Einrichtungen):

Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
Übrige Ausbildungseinrichtungen
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULKLINIKEN (nur Humanmedizin):

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen